

Alexander Hunger, Berlin, über 20 Pfund
Schläfen von Friedl, Bart, Groß-Meissl & H.,
über 2 Herrenhöfe, 1 Waffe, 2 Herrenrock,
2 Herrenhosen, 4 Kostümstücke, 9 Strümpfe,
2 Frauenschädel, 4 Kindershüten, 1 Paar
Zimmer, 2 Schürzen, 1 Knabenhut, 1 Knaben-
rock, 5 Kinderhosen, 2 Wundt-Wolle, 1 Woll-
Wolle, 1 Stück Seide von Job, Melcher, Groß-
Meissl, über 2 Herrenhosen, 2 Bettchen,
2 Herrenröcke, 6 Frauenschädel, 3 Frauen-
hosen, 2 Paar Strümpfe, 3 Schürzen,
1 Knabenhut.

holz, 1 Knabenrock, 3 Kinderhosen, 2 Bündel
Wolle, 1 Wollt-Samt, 1 Stück Seide von Job,
Hosenstoff, 1 Kleidungsstück, 1 Strümpf, 1
Wolle, 2 Herrenhosen, 2 Herrenröcke, 4 Herren-
hosen, 2 Herrenhosen, 3 Paar Strümpfe,
2 Frauenschädel, 2 Frauenschädel, 1 Frau-
hosen, 1 Knabenrock, 2 Wundt-Wolle, 1 Woll-
Wolle, 1 Stück Seide von Job, Melcher, Groß-
Meissl, über 2 Herrenhosen, 2 Bettchen,

2 Herrenröcke, 6 Frauenschädel, 3 Frauen-
hosen, 2 Paar Strümpfe, 3 Schürzen,
1 Knabenhut, 1 Knabenrock, 3 Kinderhosen, 2 Bündel
Wolle, 1 Wollt-Samt, 1 Stück Seide von Job,
Hosenstoff, 1 Kleidungsstück, 1 Strümpf, 1
Wolle, 2 Herrenhosen, 2 Herrenröcke, 4 Herren-
hosen, 2 Herrenhosen, 3 Paar Strümpfe,
2 Frauenschädel, 2 Frauenschädel, 1 Frau-
hosen, 1 Knabenrock, 2 Wundt-Wolle, 1 Woll-
Wolle, 1 Stück Seide von Job, Melcher, Groß-
Meissl, über 2 Herrenhosen, 2 Bettchen,

2 Herrenröcke, 6 Frauenschädel, 3 Frauen-
hosen, 2 Paar Strümpfe, 3 Schürzen,
1 Knabenhut, 1 Knabenrock, 3 Kinderhosen, 2 Bündel
Wolle, 1 Wollt-Samt, 1 Stück Seide von Job,
Hosenstoff, 1 Kleidungsstück, 1 Strümpf, 1
Wolle, 2 Herrenhosen, 2 Herrenröcke, 4 Herren-
hosen, 2 Herrenhosen, 3 Paar Strümpfe,
2 Frauenschädel, 2 Frauenschädel, 1 Frau-
hosen, 1 Knabenrock, 2 Wundt-Wolle, 1 Woll-
Wolle, 1 Stück Seide von Job, Melcher, Groß-
Meissl, über 2 Herrenhosen, 2 Bettchen,

EXPORT

nach und aus allen Staaten
Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und von
Haushaltsartikeln aller Art

Wolgadeutsche An- und Verkaufsgeossenschaft

v. G. m. b. H.

Berlin NW 6, Luisenstraße 31 a

Mitglied des Gebietsverbandes der Wolgadeutschen Konsumgenossenschaften
Telegrammadresse: Wogalaufbau Berlin

Fernsprecher: Amt Norden 11832 -- 35

Vertretung erstklassiger Fabriken Deutschlands

Auskunft und Sagen werden ernsten Interessenten jederzeit gern mitgeteilt

IMPORT

von allen Staaten

Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und von

Haushaltsartikeln aller Art

Lebensmittelpreise in den Berliner Markt
halten am 29. 5. pro Pfund im Markt: Rindfleisch
7000 9000, Kalbfleisch 6000 9000,
Hamfleisch 7200--8500, Schweinefleisch 8500

12000, Lende 1200, Schweinefleisch 12000,
Käse pro Pfund 510 560 570

Kaufe Tier- und Vogelbälge

vom Woggebiet und allen Gegenben
Rußlands, Süd- und Nordamerikas, gebe
auf Wunsch Messer und Stahlwaren, Alu-
minium usw.

Karl Fritzsche, Naturalienhandlung
Bremerhaven Deutschland

Drucksachen aller Art

fertig prompt
und sauber an

Buchdruckerei J. Herper

Berlin SO 33 * Wengelstraße 4
Rufnum: Moritzplatz 39/42 und 11042.

Wer Erholung sucht gebe in den Harz!

Hotel Waldkater

G. m. b. H.

Haus 1. Ranges, direkt im wild-
romantischen Bodetal gelegen

60 Zimmer Autogaragen
Kalt- und Warmwasser-Anlagen

Mäßige Pensionspreise

Georg J. Löhsack.



Weser-Zeitung
BREMEN

Täglich 2 Ausgaben

Führende, im 80. Jahrzehnt erscheinende politische
Tageszeitung Nordwestdeutschlands.

Handels-, Industrie- u. Schifffahrt-Blatt.

Werbemittel ersten Ranges

durch seine weite Verbreitung in den vornehmen und
kaukratigen Kreisen ganz Nordwestdeutschlands



**HAMBURG-AMERICA LINE
UNITED AMERICAN LINES INC**

Nach

AMERIKA

AFRIKA, OSTASIA UND USW.

Billige Beförderung über deutsche und
ausländische Häfen - Herrvordrängende

III. Klasse mit Speise- und Rauchsalon.
Erstklassige Salons u. Kabinenkomplexe

Freie wöchentliche Abfahrten von

HAMBURG NACH NEW YORK

Auskünfte und Druckschriften durch

HAMBURG-AMERICA LINIE

Hamburg u. deren Vertreter
am allen größeren Plätzen

Klein, Grünwald & Co.
Berlin SW 68, Lindenstr. 36

Sie kaufen vorteilhaft bei uns:
Rasiermesser von Dollar 2.50
p. Dtzd. an

Rasierapparate (safety razors)
von 20 Cents. pro Stück an
Taschenmesser 1. Ebbestecke

Alles echt Solinger Ware

Teekessel

Aluminiumgeschirr
Patentschlösser

Mund- und Ziehharmonikas
Spielwaren u. Christbaumschmuck
Neuhelten und Scherzartikel

Schreiben Sie heute noch an unsere
Abt. V und verlangen Sie Preislisten
Ladengeschäfte und Grossisten erhalten Rabatt
Wir exportieren nach allen Ländern

Turbo Milch-Entrahmer

Motor, Minora, Ultra
führende, gesetzlich geliehene Marken mit
der selbstbalancierenden Turbo-Trommel

unberührten

in Leistung, Dauerhaftigkeit, Einfachheit

Generalvertretung:

für alle wolgadeutschen Siedlungen in
Rußland sowie Nord- und Südamerika

Wolgadeutsche An- u. Verkaufs-
Genossenschaft e. G. m. b. H.

Berlin NW 6, Luisenstraße 31 a

Telegr. Adr.: Wogalaufbau. Tel.: Norden 11882.

Wolgadeutsches Mädchen

für den Haushalt einer Berliner
Familie geachtet, da jüngst
angefertigte Mädchen (auch aus
den Wogogenen) in ihren
Verwandten nach Amerika trafen.
In der Bedeutung
verlangt wird wieder Jungen-
Mädchen, heitere Mädchen

Frau Dr. Bach
Berlin-Grunewald, Herberstr. 26

Inserieren — ein Lotteriespiel

Inserieren an sich nicht, aber
die Auswahl der Inserierten Organe
Sie erzielen unbedingt einen Trefol
wenn Sie sich zu Ihren Ankündi-
gungen der Halbmonatszeitung
"Der Wogendeutsche" bedienen.
"Der Wogendeutsche" bedient
Vielfach anerkannt erweist sich
"Der Wogendeutsche" in seinen
Anzeigen als bewährter Dauer-
brecher geschäftlichen Erfolgs.

Wolgadeutscher in Holland

Wolga-Heimat mit jungen, sympathischen
Mädchen, das im Haushalt gewohnt ist. Wisse
mit kindlich angewandten Etwas Verstand
gesetzlich rechtschaffne Beziehung. Vertragen
viele Zeitschriften mit Billi und
"Holland" an die Schriftleitung der "Wog-
deutsche" zu schicken.

Berantwortlicher Schriftleiter ist Z. Zobol
Berlin-Vaartsche

und A. Herper, G. m. b. H. Berlin SW 36
Lindenstraße 1

In die argentinischen Kaufleute!

Am 19. April d. J. ist unter Geschäftsführer Herrn Binsius Ehren zu kommen und unter dem Mitglied Herrn Gottlieb Kaufmann (beides
Wolgadeutsche) nach Argentinien auszureisen. Sie treffen dort vornehmlich Mittel Mai ein und führen zahlreiche Waren verschiedenster Art für die
Landwirtschaft, die Industrie und den Haushalt mit sich. Sie beabsichtigen, die Waren gegen Rohmaterialien auszu tauschen und mit argentinischen
Firmen und Privatpersonen dauernde Geschäftsverbindungen anzupflügen. Weitere Berufe werden auch die wolgadeutschen Ansiedlungen Argentinien
belohnen.

Wer Interesse an deutschen Waren hat oder Angebote in Rohmaterialien (Wolle, Seide usw.) zu machen wünscht, lege sich mit ihnen in direkte
Verbindung. Ihre Adressen ist häufig zu erfahren bei der Expedition-Jeano Camptero Winter & Co. Buenos Aires 23, de Mayo 81.

Deutsch-Russische Handels- und Kommissions-Gesellschaft
Berlin NW 7, Dorotheenstr. 24

Telegrammadresse: Kolonialgut Deutsch.

Telefon: Zentrum 6540.

innere bringen sollte und sich auch bald darauf in Bewegung setzte. Ich blick noch zurück, um der manche Angelegenheiten zu erschließen und der im Verlauf der geschilderten Ereignisse einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Landes ausgeübt haben. Das Landhaus, aus der damaligen Kolonialstätte Strelitz, zurückgekehrt, um zu ihren Söhnen in Argentinien zu gelangen. Nachdem sie ein Jahr in Deutschland (Schlesien, Oberschlesien) zugebracht, schloss sie sich unterem Zug nach Argentinien ab, denn sie schon mehr als 60 Jahre alt war, konnte sie bestimmungsmässig keine Freizeit bekommen und war auf sich selbst angewiesen. Geld hatte sie nicht und konnte auch nicht leicht mit ihrem Sohn verbündet werden, das aber leichter möglich war. Ich legte einem deutschen Adel demokratischen Standes ein, der den traurigen Fall vor. Die Entscheidung war kurz; der außerordentlich menschenfreundliche und allezeit hilfsbereite alte Pater Dolzer befahlte sofort das nötige Reilegier, drohte mich damit, dass der alten Pater im Auto zum Bahnhof und trug in feierwürdiger Weise für alles Sorgen. Gott sei Dank! erinnerte ich wieder erleichtert auf. Die glücklich, das ich aus dem Herzenfels heraustrug.

Der Weg führte nach dem Süden der Provinz Sachsen, durch verschiedene koloniale Siedlungen bis Coronel Suarez. Die Reise dauerte ungefähr 14 Stunden. Die Bahnreise wurde gut. Es gibt da nur 1. und 2. Klasse. In der 2. Klasse fährt gewöhnlich nur einfaches Bett und auch finanziell schlechte Arbeitnehmer. Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung. Auch hier sind die Häuser aus Holz, aber anders, aussieht starker Dach. In der Mitte des Dorfes steht Kirche, Schule und Pfarrhaus. In Nr. 2 und 3 gibt es große und schöne Wohnhäuser, geradezu Paläste, von saftigen Bäumen umgeben, die besonders nach innen reiche Ausstattung aufweisen; es sind Denkmäler aus besserer Zeit, denn heute kann sich das niemand mehr leisten. Die vornehmen Häuser befinden sich in der mittleren Hauptstraße. Die Siede sind verschiedenartig, umzäunt. Vor manchen Häusern gibt es sogar schönes modernes Straßenpflaster. Auch die zahlreichen armen Häuschen und Hütten sind ruhig und in Ordnung, ein Beweis von deutschem Geist und deutscher Ordnungsliebe. Ganz anders dagegen schaut es in den spanischen und italienischen Siedlungen aus, von denen ich Ihnen hier nur einreden kann.

Die Einwohner der Kolonien sind hier wie auch in den übrigen Siedlungen aus verschiedenen Kolonialen der Berg und Eisenhütten zusammengekommen. „Wer zählt die Pöster, kennt die Namen, die gaßlich hier zusammenkommen.“ Es ist ein lieber und guter Menschenclaus und erinnert in Zügen und Gedanken an das 19. Jahrhundert, wenn kaum die eingewanderten ganz anders gehalten sich die neue, argentinische Generation. „Zehn Jahre später“ sagen, das wir die Kolonie Nr. 2 besonders gut gefallen hat. Raum war ich einen Tag im Lande, da ging es wie ein Laufener durch die ganze Umgegend, ein Pater aus Rücken auf angefahren. Von seinen Zeiten erzählen, dass er in Südamerika gelebt habe, und dann kam er zurück, um die Kolonie Nr. 2 zu vertheidigen. Er gehörte der kleinen Pfarrei Coronel Suarez, ungefähr 160 Kilometer entfernt. Sie Gemeindeverbindung ist doch so schlecht, dass man einzige Mal umziehen muss und fast 2 Tage braucht, um die von Dorf nach 15 Kilometer weit entfernte Eisenhüttenstation Bajon in erreichen. Doch zum Glück sind die Sandsteine schon mit moderner Fahrzeug hergerichtet, mit Automobilen, vollständig neu erneuert. Sie autonome Kolonie Nr. 2 ist bei solchen Anlässen sehr hilfsbereit, besonders für einen Pater aus Russland. Der gute Landsmann Pöter Schubach war sofort bereit, mich der Auto nach dem genannten Ort zu bringen. Auch dieser kleine Heimatort ist sehr bescheiden und besitzt einen einzigen einen famosen Ambik auf dem Platz, der verhüllt ist, aus gebrauchten Säubern, seitlich standen Viehherden, keinem Haushalt, kein Bier und Apfelsinen herum. So, jetzt konnte die Reise losgehen! Es war am 28. September, also Vorfrühling in Argentinien. Es wehte ein ruhiger und frischer Südwind, so dass man im Auto einen russischen Schopf hält auf leiden können. Nach europäischen Maßen hätte gute Gelegenheit, mit den Landstädten Fährt zu nehmen. Die zwei

Rathäuser, eine freudige Überprüfung für mich! Raum, dachte ich, die Aussichten sind nicht rosig! – Argentinien führt ein Auto vor und lud mich ein, mitzufahren; es war ein gewisser Sr. A. Schöppig aus der Col. Nr. II. Ich sah nicht lange auf mich warten und nahm das steuernde Angebot dankend an. Rajenfau sauste das leichte Ford-Auto davon, und in einigen Minuten hatten wir die 5 Kilometer weit entfernte Kolonie Nr. I erreicht. Am Pfarrhaus stieg ich ab, und gäste die Aufnahme und hatte gute Gelegenheit, mit den Landstädten Fährt zu nehmen. Die zwei

durch die Förderung der Bewegung in die Kirche eingedrungen sind, um sie von ihnen heraus zu sprengen, nochdem sie sich von der Gläubigen überzeugt hat, da der blonde weitsichtige Pöter Berthold und der allgemeine Lähmung der Pöterstrafe verfällt, was der Sovjetregierung eine nicht vertragliche Gefahr zu sein scheint. Die Nebenabschaffung der reformistischen Bewegung in Schlesien, erscheint mir möglich. Geigt sei nur, dass sie gewiss nicht im Namen des ganzen Pöters spricht und in 5 verschiedenen Gruppen zerfällt, die von anderen, zweifellos starkeren Gruppen außerhalb der Bewegung ernstlich gehörig werden, mit Seiten zum Ziel zu treiben, die dem russischen Christen sind, wonach die Tschekkerei und die Komunistische Partei gemeint sind, die die Kirche wie überhaupt alle Religion durch eine sehr energische antireligiöse Propaganda zu unterminieren befürchtet. Als schlagender Beweis hierfür sei nur die reich illustrierte und unter großer Unschärfe verdeckte neue Zeitchrift „Pöterblatt“ („Der Pöterlose“) angeführt.

Die 5 reformistischen Gruppen, die sich in Europa und Amerika in der Erfolgsbedeutung zu verstehen scheinen, haben die einzige nicht einschlägige und folgende Wirklichkeit gezeigt: 1. Verschaffung der Trennung von Kirche und Staat, durchgeführt durch die Sovjetregierung. Die Kirche muss von veränderlichen politischen Strömungen ferngehalten werden. 2. Auflösung des Patriarchats. 3. Erkennung des Patriarchen als Antikristus und der Geistlichen, die am Patriarchen Kongig teilgenommen haben. 4. Die wahre Vertretung des apostolischen Vermauthafts. 5. Erhaltung der orthodoxen Kirche an Stelle der jüdischen Leitung. 6. Verschaffung des Neolithenstaates und geistigen Einflussnahmen. 7. Wiederherstellung des Patriarchen. 8. Durchsetzung der Orthodoxie auf Bischofsebene. 9. Die Lehre der Kirche geschieht durch einen Monistischen Aristoteles aus Persien. Von 500 erwählten Delegierten waren 476 eingeschlossen, die beim Vertreten der Patriarchale einen politisch sehr durchdringlichen

geistlichen Herren zeigten grossen Interesse an meinem Einfluss und somit mir durch Rat und Tat helfen zur Seite. Es gab deutsche Missionare aus der Steyler Gesellschaft von Göttlicher Worte. In allen katholischen auf landdeutschen Siedlungen der Provinz Buenos Aires und Entre Ríos sind die Herren Pöters vom Göttlichen Worte vertreten. Seit etwa 30 Jahren wirken sie segensvoll in unserer Landeskirche und haben Gläubigen und Katholiken trost, Gebet und Schwesternschaft erbracht. Sie lobt Schwesterdienst Kongregation arbeiten eifrig mit an der christlichen Pöterschule und Pöterschule, besonders der weiblichen Jugend. Es gibt auch schon mehrere eingeborene (russland-deutsche) Schwestern, wie auch Geistliche.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung. Auch hier sind die Häuser aus Holz, aber anders, aussieht starker Dach. In der Mitte des Dorfes steht Kirche, Schule und Pfarrhaus. In Nr. 2 und 3 gibt es große und schöne Wohnhäuser, geradezu Paläste, von saftigen Bäumen umgeben, die besonders nach innen reiche Ausstattung aufweisen; es sind Denkmäler aus besserer Zeit, denn heute kann sich das niemand mehr leisten. Die vornehmen Häuser befinden sich in der mittleren Hauptstraße. Die Siede sind verschiedenartig, umzäunt. Vor manchen Häusern gibt es sogar schönes modernes Straßenpflaster. Auch die zahlreichen armen Häuschen und Hütten sind ruhig und in Ordnung, ein Beweis von deutschem Geist und deutscher Ordnungsliebe. Ganz anders dagegen schaut es in den spanischen und italienischen Siedlungen aus, von denen ich Ihnen hier nur einreden kann.

Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist es hier eine bessere, modernere Ausbildung.

Die Siedlungen bei Coronel Suarez wurden vor ungefähr 25 Jahren gegründet. Es sind

drei geschlossene Kolonien, die mit Ar. 1, 2, 3 bezeichnet werden. Die Siedlung Nr. 1 heißt Hildmann, die Nr. 3 Klementa, während Nr. 2 als Saute bezeichnet wird. Die Anlagen der Kolonien sind ähnlich wie im Kolonialgebiet. Nur

ist

ist der englische erste Minister Bonar Law, in einem Beschluss des Parteitages zum Begegnen des Zentralausschusses der Partei zusammengekommen. Der bisherige Schöpferkunst Baldwin sein Nachfolger geworden. Der Außenminister Curzon, der für die auswärtige Politik maßgebend ist, bleibt, es wird also keine Änderung in der Haltung Englands gegenüber Deutschland eintreten. Die deutsche Regierung bereitet ein neues Schreiben vor, in dem neue Vorstellungen vorkommen sollen, die von London und in Paris auch als ungern eingetragen werden können.

Die Lage im Gebiet hat sich durch neue hohe Forderungen der Kommunisten verschärft. In Westfrankreich ist es zu Stromfählen gekommen, bei denen es Tote und Verwundete gab. Die Stadt stand zeitweise völlig unter der Herrschaft der Kommunisten, weil seine Polizei mehr vorhanden war, die ihnen entgegneten konnte.

Die Polen machen Münze, den Kreisstadt Danzig (die ehemalige deutsche Stadt), unter ihre Herrschaft zu bringen. Die politische Regierung stellt Forderungen, die weit über das hinausgehen, was ihnen im Vertrag von Versailles zugeschrieben ist. Statt nun die Streitigkeiten vor den Konsuln zu bringen, der zu diesem Zweck so geschaffen wurde, machen die Polen es wie ihre französische Freunde und drohen mit Gewalt. In den früheren preußischen Teilen Polens geben sie klarsagend das Deutschen vor, das wohl mit Stumpf und Stiel ausgetötet werden kann. Eine große Menge Deutsche fliehen nach Polen, um enteignet und deutsche Vereinigungen unter Angriff zu geraten.

Der französische Ministerpräsident Poincaré hat seine Entlassung angeboten, weil der Senat in einer untergeordneten Angelegenheit ihm nicht den Willen tat. Das Amtstragen geht, er an den Präsidenten der Republik rückt und dass dieser glatt ablehnt, was wohl nicht ernst gemeint ist. Aber aus Leidenschaft, wenn es eine wäre, würde ein Anhänger der französischen Politik nicht eingestehen könne. Sie ist auf die Entwicklung Deutschlands eingestellt, und kein Minister in Paris hat den Mut, daran etwas zu ändern.

Die Weltweigerung 1922. Die größten Weltkämpfer hatten 1922 folgende Erträge:

Vertragte Staaten d. R. A.	825 011 000 Gulden
Canada	389 786 400
British Indien	366 352 000
Argentinien	215 318 833
Australien	105 000 000

Deutschland und Russland

Deutsche Künstler im Ausland. Das Interesse der Sowjetregierung am weiteren russischen Kulturschaffens, hauptsächlich in den Städten, für deutsche Kunst und Künste prägt sich seit einem Jahr sehr deutlich aus. Im letzten Winter haben einige kommunistische Künstler und Dichter in Moskau und Petersburg große Konzerte dirigiert und sind dafür mit stürmischen Beifall und privaten wie amtlichen Anerkennungen bedacht worden. Um dem jüngsten russischen Arbeiterfront, an dem sich auch ein Delegierter aus Deutschland beteiligte, wurde die Herauszeichnung deutscher Künstler zur russischen Kleinkunstbühne beschlossen. Wie der deutsche Delegierte berichtet, sind die Arbeitsbedingungen günstig. Auch die Pflege deutscher Kultur durch russische Bürger deutscher Abstammung blüht wieder auf. So ist in Petersburg der Deutsche Bildungsverein wieder eröffnet worden, der unter Leitung von Prof. A. Vortov die deutsche Kultur und den Chorgesang pflegt. Es ist auch die Gründung einer Deutschen Kulturstiftung geplant.

Aus Rußland

Der Handel im Dorf. Das Volkskommissariat für Binnenhandel untersucht zurzeit die Rolle des staatlichen, kooperativen und privaten Handels im Dorf sowie die Radfrage der ländlichen Bewohnerung nach Waren und Dienstleistungen verschiedener Art, desgleichen die Kaufkraft des Dorfes. Obwohl die Unterbindung noch nicht abgeschlossen ist, glaubt die Kommission Sibas, das amtliche Wirtschaftsblatt der Sowjetregierung, doch zu folgenden Schlussfolgerungen kommen zu können. Der staatliche Handel ist am Barenmarkt im Dorf mit durchschnittlich 20% beteiligt, der Kooperative mit 20%, der Privatbandel mit 50%. Der Markt des Kooperativen Handels möglicherweise den ländlichen erfreut sich einem ungemeinigen Aufschwung an, da die Kaufkraft, wenn durch den Mangel an Waren und Dienstleistungen durch die hohe Belastung der kommunalen Einrichtungen, die optimale überwindet. Ein großer Binnenhandel bekommt reiches Material über die Verteilung der Barenwaren, die die Elemente eingemietet höher sind als das Kapital, ja, als das gesamte Preismoment. Auch die Privatbanderlebhaft erholt sich über eine schwere Unterbindung. Der Privatbandel nehme der Bericht von Waren auf Waren und neuen Waren eine befürchtete quantitative Zulassung ein. Waren und Dienstleistungen die Rauführung des Landbaus fördern die Preise auf landwirtschaftliche Güter und Dienstleistungen. Die Preise auf landwirtschaftliche Güter und Dienstleistungen sind höher. Zwar vor dem Krieg konnten lokale Güter nur bei langfristigen 15 Jahre Kredit abgetragen werden. Die Preise werden durch folgende Zahlen charakterisiert: Das Gouvernement Charkow bestätigt folgendes Wertverhältnis:

1914 1922

1蒲式耳大麦	1蒲式耳小麦	1蒲式耳黑麦

Die Bauern können die Waren nicht kaufen, weil die Preise zu hoch sind, während sie ihnen die Ware aber nicht billiger abgeben, weil sie zu hohe Steuern zahlen müssen.

Die politischen und wirtschaftlichen Richtlinien, die die Russländische Kommunistische Partei und die Sowjetregierung vom 12. August der Partei übertragen erhalten haben, sch

Die Adresse ist: Brabo, Vinogradov, Post 139.

Mehrheit von Kriegsgefangenen. Die Mission des Russischen Roten Kreuzes beginnt sich unter Führung Ultimo von Berlin nach Maule zu stellen, um den Helmtransport des in Frankreich vertriebenen Gewahrsals zwischen Frankreich und Spanien zu leiten. Zugleich wird die Mission über „Sobor“ unterstellt, um Frankreich, Justiz und Leistungsfähigkeit der Arbeiterschaft zu erhalten, die die Rettung der früheren Sonderreise über die Polen wendigkeit einer Arbeitsteilung zwischen den Partei und Sowjetorganisationen, worin aber vor der alten westlichen Auslegung dieser Rechtsfrage. Die Partei will die Führung der ganzen politischen und militärischen Arbeit des Staatsorgans in ihren Händen halten, und ihre Aufgabe darf nicht nur der Rettung der Funktionäre, sondern soll die Rettung der Bevölkerung von deren Tätigkeit selbst befehlen. Die Partei darf sich keinesfalls aus die allgemeine Agitation und Propaganda beschränken. Die Diktatur der Arbeiterschaft kann nicht anders geschildert werden als in der Säkular der kommunistischen Partei. Die Partei muss sich noch mehr mit der Wirtschaft und mit der Führung der Wirtschaftsorganisationen beschäftigen. Mit der Frage des Bündnisses zwischen der Arbeiterschaft und der Bauernschaft steht die wichtigste Bedeutung der Wirtschaftsorganisationen im Vordergrund. Aber alles müssen wir über die Übernahme des großbürgerlichen Champigny ausgenutzt werden. Die Hauptaufgabe der nächsten Jahre ist die Sicherung eines billigen, wirtschaftlichen und sozialistischen Staatesapparates. Zur Vermittlung dieses Ziels soll vor allem die Koordinierung der Kontrollorgane dienen. Der Parteitag würdigt, das das Zentralkomitee seine große Aufmerksamkeit solgenden zwei Fragen widmet: 1. einer gründlichen Verbesserung des Staatsapparates und 2. der Sicherung der Partei gegen die Entstehung ihrer politischen Vereinigungen und gegen die Trennung einzelner Funktionengruppen vom Parteientum. Der Parteitag befand die Notwendigkeit der strengen Durchführung jener Tatsat, die zur Bekämpfung des Verbrauchs der Bauernschaft zum Proletariat führt, und die tatsächliche Führung der Partei über den Tatsat, dass der Bauernschaft und insbesondere den Wirtschaftskapital der Republik hierbei. Das Ziel muss vor bisher allen möglichen Mitteln erreicht werden, damit die Möglichkeit neuer Interventionsversuche der imperialistischen Feinde Sowjetstaats nicht wieder sich lassen, und der Verhinderung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Roten Armee und Roten Flotte arbeiten.“

Ausgewanderte aus Polen. Die junge polnische Generation, die nach dem Ende des Krieges aus Polen ausgewandert ist, kommt es dort, wo sie ausgewandert ist, auf russisches Boden an der politischen Grenze und in Wiss. Heimat und Heimatpunkte erfreut werden. In Russland erwarten man aus Polen Zeitlauende von Emigranten zurück.

Von der Wolga

Das Arbeitjahr ist diesmal sehr spät eingetreten. Die Bauern verbergen sich bei der allgemeinen günstigen Witterung ein regen- und brotzeitiges Jahr. Getreide und Gras sind gut ausgegangen. Die Obstbäume sind von Mäusen stark beschädigt worden.

Zum Anfang des Herbstes hat die Zentralverwaltung der Staatsbank der Gebietsabteilung für landwirtschaftlichen Betrieb 25.000 Goldrubel überwiesen. Die Werke werden durch Vermittlung in Person von Kooperationsorganisationen aller Art, Staatsunternehmen und anderen Institutionen an die Bauern vergeben. Nach Berichten werden die Wirtschaftsorganisationen der Bauernschaft abgeschlossen, das heißt, die Wirtschaftsorganisationen eingeschlossen, das in erster Linie die landwirtschaftlichen Vereinigungen, Kollektive und diejenigen Bauern reformiert werden, die des Wirtschaftsbedarfes erfüllt wurden. Hierbei wird nach den Nachrichten folgende Reihenfolge eingehalten. Zuerst bekommen die Wirtschaften, die Aussaat oder sein Vieh haben; dann die Kollektive, Kommunen und Arzte und zuletzt die übrigen Wirtschaften. Ein Rat und Weisheit.

Die Malaria in den Sowjeten. Zumindest im vorjährigen Jahr ist die Volksgesundheit im Gebiet der Wolgadeutschen durch die Malaria schwer geschädigt worden. Wie vorausgeschieben war, die Malaria auch in diesem Jahr wieder aufzutreten. Neben der Umfang der Erkrankungen an diesem die Kräfte des Menschen verbreitenden Vieh liegen einige günstige Angaben vor. Während im vorjährigen Jahr in Wolgograd insgesamt 1300 Malariafälle verzeichnet wurden, sind allein im März und April d. J. 2000 Personen erkrankt. In Zeltmann lagerten von 5554 Einwohnern fast 14% anfangs am 1. April 452, oder 82% an der Malaria erkrankt. Die „Rachitiker“ reden aus, dass zur erfolgreichen Bekämpfung der Malaria epidemie nicht weniger als 1000 Rito Chirurg notwendig sind. Verbunden ist fast gar kein Chirurg. Ein Gesetz für untere Sowjeten bildet auch die Pest, die im verlorenen Winter in der Arktissteppe aufgetreten war, jetzt aber wieder besiegt sein kann. Besonders verächtlich in Bezug auf die Pest ist das städtische Dorf Tschauder. Im Gebiet der Wolgadeutschen sind Maßnahmen zur Bekämpfung der Choleraepidemie getroffen worden. Nach Berichten Weintraub sind u. a. jedoch auch Jetzmann als Pflanzträger anzutreffen, die in diesem Jahr wieder in großer Menge aufgetreten sind. Verbunden ist fast gar kein Chirurg.

Saratovs Kommunalwirtschaft. Obwohl es mancherlei im Raum ist und die Behörde sich auch bemüht, die leibige Wohnungswirtschaft in Saratow zu bringen, bietet Saratov an der Sowjetzeit doch ein erfreuliches Bild. Damals nicht mehr so sehr auf dem Lande, sondern Teil auch gewisse Unternehmungen, die einen Artikel über die Unwesenheit südöstlichen Wirtschaftsbericht in der Et. Chirurg ein Mitarbeiter aus Saratovs städtische Wirtschaft. In der Kommunalverwaltung, fast 1000000 Lizenzen über die in Stadt bestellt übernommenen Häuser nicht gehabt. Es gelten auch Angaben über die Zahl der von Zementfabriken besetzten Räume. Eine Liste der in Privatbesitz verbliebenen Häuser mit ebenfalls nicht gehabt. Die Sektion für Verwaltung der Vermögensaufstellung stellt eine „Sektion der Münzstätte“, die sich nur mit den Ausgaben der Münzverträge beschäftigt. Angaben über vermietende Räume liegen nicht vor. Bei Vermietungen sind die Paritätsläufe etc. sehr unverträglich und werden nicht nachgeprüft. Wie sieht es da in den Dörfern selbst aus?

Rinder als Geldbesteute. Der Arca und die Revolutionistin hat den Nutzen der Rinder, um verdiente, wechselseitig vertragte. Unterhaltung wurde der Nutzen einschließlich durch die Konsumenten nicht anerkannt dieser Zeit. Diese Zeit hat aus vielen jagdhohen Rindern dreiste Rinder, die mächtig und die „Maurader“ ist es in Verbindung mit Anzahlstellen des Lebens in verhältnis zu Rindern und Mäusen schätzungsweise Altersschätzungen macht. Das wäre nun am 10. Februar Schande. Das Verbrechen ist heute noch eine viel größere Verbindung zum Leben als vor dem Kriege und ist auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen Teil sehr verarmt sind, die neuen Rindern eher weniger Vermögen dafür haben. Verbindungen zu hellen, eine üble Zache. Von der moralischen Seite gesehen, hat aber die formelle Wit moderner Rinder, Geschäfte zu machen, ihre heftig bedurften Zeiten abgelaufen davon, dass die inneren Werte des Menschen in dieser materialistischen Zeit jenseits ihres Platzes in den Vordergrund gebracht werden haben, zu welche noch genugte geistige Charakter leicht der Verbindung, unbedingt zu werden. Und wie dieses Vieh Nutzen ist, es ist mit alter Strenge auf die Wohltätigkeit zu verlassen. Ist nun keine, die die ältesten Rindsträger zum großen

Die Brücke nach dem Osten.

Von Franz Haberlin.

Die Handels- und Wirtschaftsbehörde

Deutschlands wird in der Zukunft jah zu einem

wichtigsten Teile als Währer in der Er-

arbeitung und Sicherung des Finanzieres ve-

rängern müssen, zumal wenn erst durch die Er-

gattung der Weltmarktwirtschaft der Abzäh-

lung deutscher Waren nach dem Westen immer

mehr Schwierigkeiten vorstehen. Diese Lage ist in der wirtschaftspolitisch Deutschlands Jahr

jetzt längst erkannt, die Wirtschaftsbehörden

mit Russland und den östlichen Staaten veran-

gten haben immer wieder zu erkennen ge-

geben, dass man sich deutscheren mit allen

strengen bemüht, bei dem großen Osthandel

markt für die Zukunft bereit zu halten.

Ein großer Teil der Mauerländer durch die

Gouverneur des sogenannten polnischen Körte-

der Staaten Provinz Oberschlesien hat da-

für die Zukunft des deutschen Handels und

der deutschen Wirtschaft eine Vermittlerrolle

von besonderer Bedeutung erlangt. Oberschlesien

bildet jetzt und noch mehr für die Zukunft

für Deutschland die Brücke nach dem Osten,

mit dieser Aussicht ist für die Provinz ein wirt-

schaftlicher Aufschwung gegeben, der jetzt um so

deutlicher kennzeichnet, als bis zum Kriege. Oi

progen in der Hauptsache eine mehr agrarische

Produktion war und erst in den letzten Jahren

eine Entwicklung von Handel und Industrie in

venermärkter Weise gezeigt hat. Wenn

dieser Handel nach dem größten Absatz-

und Auslande des Ostens, nach Russland,

sich immerhin nur in verhältnismäßig geringen

Mengen bewegen, so lag das euerliches an den

dort vielzähligen Städten und Industriekomplexen der

Sowjetrepublik, andererseits auch an den

rechtsradikalen und wirtschaftlichen Unfreiheiten des

Landes überdrückt. In mehr als einer Hün-

dert ist insbesondere das vielzahlige zu stark

entwickelte russische Handelsrecht, weichen

Veränderungen unterzogen worden, auch

die Verträge zu den Geschäftsfeldern werden

jetzt infolge Regelung der wirtschaftlichen

Grundlagen wesentlich gebeachtet, so

dass die Wirkungen des vorbereiteten Handels-

vertrages sich für die Zukunft durchzeigen

werden. Als Notwendigkeit ist jedoch in

deutschen Kreisen eine Einigung von recht-

gerichten Handelsvereinbarungen eingetragen,

um den Handelsföderationen des Ostens auf die gebührende

Zeit zu kommen, zumal sowohl die

Zollverein, als auch von Polen und Frankreich

im Handelsstaat und auch in Russland selbst

als Anstrengungen gemacht werden, um den

deutschen Warenausgang sehr- und später

sehr kurzfristig entgegenzuhalten zu können. Nicht

nur mit wirtschaftlichen Maßnahmen muss man

von den Westländern diesen Plan fördern, auch

politische Mittel sind hiermit in Betracht zu

bringen; der von den Polen gewollt aufgetretene

Wina-Korridor soll eine weitere

Bartiere sein, um deutsches Handels-

wirtschaftliches Einfluss in Russland zu erschaffen.

Aufwärts hat sich jedoch bereits erweitert,

wie sich Oberschlesien seine Mission, als Brücke

nach dem Osten zu dienen, mit praktischen

Mitteln zu erfüllen trachtet. Die Hafenanlagen

Königsberg werden mit außerordentlich hohen

sozialen Mitteln in einer großzügigen Weise

ausgestattet, um der sich verfestigenden Konkur-

renz der nunmehrigen "Auslandshäfen" Danzig

und Memel wirksam entgegenzuhalten zu können. Die Errichtung der deutschen Minze in

Königsberg hat in ihren bisherigen Beträufungen

den Beweis dafür erbracht, dass von den

Oststaaten gerade Königsberg als Verbin-

dungsstelle zum Deutschen Reich bevorzugt wird

und sich in dieser Eigenschaft bereits gesichert

hat. Die hiermit in Verbindung stehenden

Wirtschaftsinstitute und Auslandsstellen ver-

folgen in erster Linie den Plan, von den Han-

delsstaaten Deutschlands mit Zustand zu

wirken und die Unfairkeiten im Verkehr mit

den Handelsländern jetzt und zukünftig im Inter-

esse des deutschen Wirtschaftsstandortes zu beseitigen.

Wie erging es aber unsern Leuten in der

neuen Heimat? Wirtschaftlich im allgemeinen

besser als in den alten. Aber in künstlicher und

wirtschaftlicher Durchweg schlechter, als da-

heim. Man ist großen Schaden an seiner

Seele.

Hinzu kommt weiter, dass auch das ostpreußische

Handelsleben in der Zwischenzeit in einer Weise

vorwärts gebracht worden ist, die in den O-

ständern heute mehr denn je leidloses Interesse

erweckt hat.

Die Vorstellung Oberschlesiens bringt

eine heimatlose Mission mit sich, wie sie oben

noch genannt wurde. Angenommen dieses Um-

standes wird es einer besonderen Gesellschafts-

bedürfen, um zu vermeiden, dass die provin-

ziellsten Unfaultheiten der jungen Tage, wie

sie nach den verschiedenen Siedlungen hin für

die Siedler standen, den "Balten im Osten", be-

fehlen, seht und für die Zukunft hinzugehen werden.

Wenn dies bisher in allen den Wirt-

schaften des Orients, so auch leichtlich bei den

Bürgern des Kaiserreichs, gelassen Wirtschaftsfrage, ge-

gegangen ist und Oberschlesien bisher vor außen-

politischen Gefahren angeholt seiner Ab-

hängigkeit vom Mutterlande befreit werden konnte, so liegt das nicht zum geringen Teil

auch an der politischen Vorstieg, wie sie von den

deutschen Verwaltungstreuen Oberschlesiens

seits an den Tag gelegt wurde.

Das Wolgadeutschstum in der

Neuen Welt.

Von P. Skinner, Zürcher.

Die vornehmste

Verehrung unserer Wolga-

deutschen, sowie auch ungünstige wirtschaftliche

Verhältnisse, die sie jedes Jahrzehnt

einer ziemlich regelmäßigen Art

verhindern, drücken seit der Mitte des vorigen

Jahrhunderts den von der Not am härtesten

angreifenden Elementen in den deutschen

Wolgadeutschen den Widerstand in die Hand.

Dann stieß aus nach dem Kaufhaus ("an die

Linie"), später nach Siberien, noch später nach

Westasien. Seit 1848 wurden außerdem

weiter im Innern der Wolgadeutsch, auf Berg-

und Wiesensteppen, zahlreiche Tochterkolonien an-

gelegt, im ganzen 9 auf der Bergseite und 46

auf der Wiesensteppen, also zusammen 55

Siedlungen. Aber auch diese Wohlgefechte, den

Wolgsüberzug und andere Zustände, unterdrück-

ten, genug nicht. Seit den vier Jahren erreichte

sich der zur Auswanderung gezwungene

Wolgadeutsche eine neuen Heimat.

Als Notwendigkeit ist jedoch in

deutschen Kreisen eine Einigung von recht-

gerichten Handelsvereinbarungen eingetragen,

um den Handelsföderationen des Ostens auf die

gebührliche Weise einzutreten, ebenso wie

die Wohlgefechte der Bergseite.

Die ersten Siedlungen jenseits des Oceans hatten

zum Zeit, namentlich in Nordamerika, gleich

den Erfolgen gefolgt, die von Jahr zu Jahr

immer mehr bestätigt wurden. So ist

die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zurückgezogen während sie nach dem jüngsten

Krieg 1841 zurückkehrte, so ist die Bergseite, die aus der alten Heimat

abgewandert, aber in die Bergsteppen

zur

Wieviel braucht ein Baum Wasser? Man hat diese Pflanze ein lebendes Pumpwerk genannt, denn sie entzieht fortgesetzt dem Boden Wasser. Sie trügt ein Baum empfindet ist und je mehr Wässer er trinkt und so mehr braucht er natürlich Wasser. Wieviel Wasser braucht ein Baum? Am 2. August dieses heissen Sommermittags war 20 Kilogramm Bäuerle, eine Stunde im Durchschnitt nur 20 Milligramm, eine Eiche 55 Milligramm, Linde 66, Fichte 13, Kiefer 9, Tanne 7 und Schwarzerle 65 Kilogramm Wasser. Die wasserbedürftigsten Bäume sind Erlen, Weiden, Eichen und Lärchen.

Bericht mit großem Interesse gelesen, er hinterlässt einen schweren dichten Eindruck, aber schwieriger kann sich der Regierungseher, aber nur mühen den werden Weg gehen und einen ausstehen aufsteigen gegen alles dies literarisch Geschriebene."

Russisch-amerikanische Botanik. Die Russen prangen mit unvergleichlichen Gewächsen aus, die sie aus dem Lande und umgestaltet ist in der Vorstellung von unschätzbarer Blütearbeit in der Naturkunst, von unfehlbarer Pracht, deren Wirkung auf Menschen, wieviel verfinstert und mit Erfolg durchgedreht werden. Wie schon allein die

Beim Aufstehen der Gänse und Enten kann man darauf sehen, daß der Körper nicht ganz nackt gerupft wird. Man rupft Hals, Rücken, Brust und Bauch, doch läßt man an diesen Stellen den Flaum dunn stehen. Solche Gans beim Aufstehen zudenken, oder gar töricht zu sind, die Federn noch nicht rein grün und man warte deshalb noch einige Zeit.

Im Sommer legen sie am reichlichsten, wenn auf trockne Zeit eine Regenperiode folgt. Die Feuchtigkeit bewirkt Ausdehnung und Wachstum, die Hitze das Gegensteuern davon.

richten sich ganz nach der Jahreszeit. Am Deutschland 3. B. gelten für den Jan. folgendes: Bauernfest: Böhmer Welt, o regne nicht mehr, daß es uns nicht an Gesäß gebricht! Singen die Grasmütz, eß treiben die Blieben, will Gotteshilf ein gutes Jahr uns geben. Steigt die Leberhoch, singt lange hoch oben, habt ihr das Leberhoch. Bleiter zu loben. Wenn ihr und was der Junii war, verbirbt ein meist daß ganze Jahr. Stellt der Junii mild sich ein, wird mit auch der Dezember sein. Alles ist geschoben, verbrauscht und man sieht dabei einen warmen Regen jähre Abwechslung kann geben. Wohl der Junii kann Donnerhorn, Geschicht ist beim Kaufmann das Hebehorn. Siebenbürgenfesttag (27. Junii): „Regnet am Siebenbürgenfesttag, man sieben Wochen erwartet mag“

Aus Natur und Geschichte

Die schone Sage von den schonsten Frauen.
Wo gibt es die schonsten Madchen im Raum?
Es sind die Guritinnen, die zum Stamm der Georgier gehoren. Gebetsfahne weigt Bodenstedt folgende schone gurische Sage zu erzählen: Ein wohleidiger Allah zur Zeit des heiligen Seligens und Paradies mit neuen Jungfrauen bekleideten und beschien einen Jungen, sich umzuschauen unter den Toechtern der Menschen und die vierzig schonen Jungfrauen, die auf Erden zu thun, in den Himmel zu fuhren. Der heilige Vater verstand sich auf Schönheit und erfuhr die gewissheit seines Gottes' Besuchs. Er schickte nach Frankistan in das Land der Anatolier und rauhte die blühende Koenigspforte. Etwa hundert uebers grose Wasser und kam nach dem Lande der Armenier oder Deutserland, wo viele Madchen sich durch seine bunten Gewänder und süßen Worte verloren lieben zu folgen. Nach einem Jahre war die heilige Zahl voll, und der Imam feierte ueber das schwatz und gewisse Gewässer zurück nach Osten. Er kam glücklich mit seiner jungfräulichen Freude bis nach Gurien, aber dort trieb ihn der böse Feind, eine der Schönen hier sich selbst zu gewinnen. Um sie zu erhalten schickte ihm eine Jungfrau an der heiligen Zahl, voll Verzweiflung durchbrochen er sich das Herz, um dem Born Allahs zu entgehen, die schönen Madchen aber blieben in Gurien. — Solfern befinden sich die schönen Frauen in Kaufhaus, jedoch nicht nur der Sage nach, sondern auch in Wirklichkeit.

Resolutionen Alexander's III. Der Petersburger Staatsvertrag hat aus Anlass seines Jubiläums Nr. I der Zeitschrift „Museum der Revolution“ erscheinen lassen. Unter anderen historischen Dokumenten und Materialien, die abgedruckt sind und den Debatten, Beratungen, der Partei „Rotschwingen“, den Arbeiterarbeiten in Schriften usw. gewidmet sind, befindet sich auch ein interessanter Artikel über Alexander III. Der Interessentenster abbildet

schließlich durch zahlreiche Wulstfalten eine ausdrückliche und groteske Charakteristik. „Wir bringen nachstehend einige Beispiele der Raffinatur.“ Aus Anlaß der Arbeiterschlacht in Böhmen 1873 schrieb Alexander III. an den betreffenden Bevölkerungs- und Polizei- minister: „Wenn man die bauhausfürschen Künster offenbar verkannt verfaßten könnte und sie nicht vom Gericht überzeugen müßte, so wäre das einfacher.“ – Nebenbei war Alexander III. ein großer Freund bürgerlicher Erziehungen in ausgleicher Weise. Als man ihm mitselbiger Oberst Gobletow habe last fäulige Schuhnähte eines Dorfes vorwies, rief er: „Etwas gleich und verbindlich“ – im jüngsten 1891 im Westen Karabowsch, der älteren Hauptprovinz austri- und russischer Monarchie, bei Zarowatow Blagoweschtschenko, „die Stadt auf dem Berg“ (heute Alexander III.), schrieb er: „Das Rechtshandlungsspiel des Konsignationsbeamten ist sehr gut.“ Von dem Märkt 1897 wurden Alexander Iwanow, „der alte Kaufmann“, Michael Mowatowitsch, „der alte Kaufmann“, und andere ausgewählte Kaufleute mit einer Prämie von 100 Rubeln belohnt.

heutige, Michael Römerhoff ist u. a. im Zuden
seines Bombenattentats auf Alexander III. ver-
haftet. Zu seinem Verhältnis an den Kaiser emp-
fahl das Polizeiabteilung, von diesem Vor-
fall am Aufhebung zu studieren, sondern mit den
verhafteten in aller Eile abzusprechen. Alexan-
der III. schrieb: „Begutachte das vorstehend
und wenn möglichst, daß diejenigen Befehle
die große Bedeutung beigetragen haben. Ich
möchte, es ist besser, man holt aus ihnen alles
 heraus, was herausgehoben möglich ist. Über-
liefert sie nicht dem Gericht, sondern über-
läßt sie ohne Aufsehen darüber hin in die Schlüsse-
lung der Justiz. Das ist die stärkste und mi-
tunter ungemeinste Strafe.“ An derselben Gedäch-
tnissprobe war auch Maria Anna von Böh-
mischer Herkunft, verhaftet worden. II. a. er-
wähnt sie, der verhaftete Maria Anna habe ihren
Sohn in das Schauspiel vorbereitet. Alexan-
der III. mochte folgende Räubberneuerung: „Was
meintest du?“ Es ist ja gerade das Schaus-
piel, in dem einer und drängt sich auch ins
Schauspiel!“ Heute die offizielle „fun-
ktionäre“ der russischen Zarenfamilie möchte Alexan-
der folgende leidenschaftliche Bemerkung „haben den

Bericht mit grossem Interesse gelesen, er hinterlässt einen schweren bitteren Eindruck.
Schwerer Stand steht der Regierung bevor, aber wir müssen den geraden Weg gehen und entschlossen auftreten gegen alles dies literarisch Gefindel."

Russisch-amerikanische Botanik. Die Beziehung von amerikanischen Gewächsen nach Russland und umgekehrt ist in der Vorstiege mit unsrer Moskauer Mitarbeiterin für Naturgeschichte drückt. Herrn Prof. Meyer, viertlich vertritt und wird durchgeführt worden. Wie schon allein ein Weltblumenhaus aus dem einen Weltteil in den anderen tragt, erfasst man aus der eigenen Interesse unserer argentinischen Landsleute für die Ausbildung von Pflanzen, die sowohlökonomisch und religiöse Ertragbarkeit sie schätzen vor ihrer Auswanderung aus Russland nach Argentinien beobachtet haben. Ein Interesse auch der wissenschaftlichen Institutionen in Argentinien haben wir in der letzten Nummer d. Ausführung Prof. Meyers über die Herstellung des Pfefferminzöl gebraucht. Prof. Meyer hat uns weitere Artikel auch auf pflanzentümliche Gebiet lebenswürdigkeits in Aussicht gestellt (Sieb auch einen Artikel in der heutigen Nummer). Besitzt er doch in der russisch-amerikanischen Botanik eine große Erfahrung und ist über Amerikas Klime und Pflanzenwelt sehr gut unterrichtet und hat in Russland und Deutschland schon viele amerikanische Pflanzen kultiviert. Auch hat er in Amerika russisch-Schlosser eingeführt und erhielt u. a. während der Kündigung seines Dienstes bei der Regierung von Washington vom Department of Agriculture wie Prof. Meyer uns anvertraut macht, ein Landbau haben

Gesundheitspflege

Die *Tuberkulose* ist, nachdem sie noch dem Erwachsenen etwas unangenehm war, sowohl in England als auch in Deutschland wieder in starker Ausmaße begrenzt. Diese Verhältnisse haben Grund zweifellos in der verschlechterten Ernährungssituation des Volkes. Auch die unzureichende Wohnungsverhältnisse beginnen wieder eine Entwicklung der gefürchteten Krankheit; kommt doch die Schwindsucht bald häuslicher in den als in geräumigen Wohnungen vor. Die Überletragung der *Tuberkulose* geschieht sehr leicht. Zwar noch Sprechen einer Person, bald leicht tausend Spiegeleinheiten denn zum Beispiel eines Schöpferes mit Gedächtnisverlust werden nach Anzahl vieler Körner genugz. schon Einatmen des Atemmischhauses ermöglicht die Weiterverbreitung der Lungentuberkulose. Keine Kinderärzte! Vor allem bei Kindern Kinderärzte verüben laufendes Geigenfänden, und Kinderärzte sind die *Tuberkulose*-berater an gefährlichster Linie angeliefert zu werden genugz. es einen schwundkranken Menschen die Hand zu drücken und darauf — ohne die Hand mit Sicherheit und Zeife zu wischen. Gerade fleißiges Brot nimmt allerhand winzige Trembleuren mit zugesetzte auf.

Schule und Leben

der Befreiung aus Bauarbeiter Nahrungsmittheilungen durch das Department of Agriculture in Washington. Im Landbau haben, wie Prof. Weier und außerordentlich macht, England und Amerika vieles gemeinsam, und durch einen Austausch der Beobachtungen und Gedanken kann noch weiteres Rücksicht geschaetzt werden. Wer von unseren amerikanischen Freunden sich auf dieses hochinteressante Gebiet interessiert, teile es uns mit. Wir liefern die Briefe an Herrn Prof. Weier gern weiter, der sich freundlichst bereit erklärt hat, alle diese bezüglichen Fragen in unserer Zeitung und auch privat ausführlich zu bearbeiten.

Ein Ehrentag der Pestalozzi-Gesellschaft zum 50-jährigen Jubiläum des Schweizer Pädagogen soll für Volkserziehung wird und gefeiert werden im Mai und 50 Jahre verstrichen. Henriette Schröder, eine Witwe Profe. Weier's, mit ihrem Mann die geistigen Bannleute, legte dem Kultusministerium für verschiedene Segen geheftet und für verschiedene Kreise vorbildlich gemacht. Ein Vortragsvortrag, den 1872 an einer sehr bedeutenden Pädagogiktagung drang, die in langen Jahren nach der Eröffnungsrede Froebel und Pestalozzi in ihrer Erziehungsschule zu Neu-Bertram im

Deutsche Arbeit, deutsches Leid

Polnischer Erziehungsbauhütten. Die übermutter Bojemodschatt hat den Bund der Christlichen Deutschen in Polen aufzustellen. Ein Erziehungsbauhütten wird überleitung einer fahrlässigen Tätigkeit und der Verlust des rechtlichen Grundlagen eines Besitzes abgrenzen. Gegen diese Verfügung erhob der Vorstand Polens beim Reichstag eine Konsumentin. Mit der behorodlichen Amtshandlung des Vorstandes hörte auch die Tätigkeit des deuttsch-polnischen Erziehungsbauhütten auf. Gegen die verf. eingerichtete Stütz bis auf weiteres verbriebe. Leder Grete Preß wird ein Erziehungsbauhütten wegen Belästigung des Präsidenten der Republik erossen. Am Tage Polens am Kreise Ronin besiegelte die Evangelischen jetzt über 60 Jahren eine auf eignem Boden und auf eigenem Grunde gebaute deutsche Volksschule. Die Ortschulbehörde hat das Land dem Lehrer der polnischen Schule zur Abtrennung übergeben und hat auf dem Grund und Boden der Ortsgemeinde gebaute, dem Bau eines polnischen Volksschulgebäude im August genommen. Als die Evangelischen der Gemeinde protestierten, wurden ihre zunächst natürlich deutschen Führer verhaftet. — Im Tage Stablos im Kreis Sodenzow besteht jetzt über 100 Jahren eine deutsche Volksschule. Im Jahre 1919 delegierten die Pole die Schule, verbliebenen Haupt des Verbaus, in dem der Lehrer Stadt errichtete und bewohnte es trotz überwachter Preßfreiheit. Nach zwei Jahren wurde der Besitz zurückgestattet, der Schulrat ist aber die heute nicht freigegeben. Viele Gebäude und Schulinventar werden den Deutschen vorerhalten, obgleich eine weitgehende Kindergarten vorhanden ist, deren Mutterstrophe deutlich ist. Das alles neint man Polen Demokratie und Kulturfreiheit.

losten Großstadtbauten sowie des von drei großen Märchenboden gegründeten „Mittelnahmen“ und für die Fortbildung des leitenden Personals. Ihre ganze Kraft einzufügen. Am größtmöglichen Interesse kann man in dem eben geschaffenen vorwiegendem Denkmaltheater von Wilm. Eichendorff: „Heuteste Schreber-Brunnen“, (Verlag Vereinigung wissenschaftlicher Berliner Ärzte der Kinderärzte in Berlin) die Entwicklungsgang einer pädagogisch weittragenden Gedankenwelt verfolgen, die von dieser beispielhaften Gründung ihren Ausgang nahm. Kinderärztlicher, Frauendienstlicher, Volkserziehung waren Begriffe, denen erst Gewissen einzuordnen werden musste, und da sie nachdem sie sich so tief in der Wurzel erschlagen würden, sollte die erzieherische Arbeit fruchtbar tragen. Bald verfaßte Schreber einen Bericht über die nötigen Anwendungen zu bekommen und sich über ihre Erfahrungen und Beobachtungen auszutauschen, einen Kreis von Helferinnen. Allmählich blühte neues Leben in der Anstalt auf. Der Kindergarten erfreute sich eines regen Zuschlusses; man lernte den Tätigkeitsbereich des Kindes, den leicht als Fortsetzung der ersten, in die richtigen Bahnen zu lenken, und noch und noch brachte man Freude am Geschaffenen in die Kindertage. Große und kleine Phantasie Ideen wurden in diesem Kreise lebendigem Leben umgesetzt. Im Jahre 1872 wurde dem Kindergarten die Arbeitsstube für großtechnische Belehrungen über zur wichtigsten Arbeit, die Kinder lernten Zauberkunst vertreiben, und die Grundlage zum ersten Vorlesung war gegeben. Ein Seminar für erzieherische Schülerinnen und Soldatinnen entstand.

D. A. J. Deutsche Rosenkönige in China. An
einem materialreichen Garten, etwa 18 Meilen von
Kubcha entfernt, liegt der kleine Ort Al Med-
dah, eine Ansiedlung deutscher Missionare
aus den achtziger Jahren. Auf der Seite nach
den neuen neuen Kaiserlanden hatten die Russen und
Deutschen durchwandert und lagen in die Ge-
gend von Kubcha, wo damals noch wilde Ge-
flüster hertröhrt. Mit einer deutschen Besitzungs-
nahme schufen sie eine Autonomie, ähnlich ein
Wasser ideal angelegter Wehrhöfe. Sie sind
recht ein Sonderkommunismus in den Westaußen-
bezirken, altertümliche, vorchristliche
Gefüße, so lauter und eindrücklich, als wenn
die Jäger aus einem alten Bild herausgetreten
wären. In der Revolution sind sie die allen
verheilten. An jedem Hauses hängen die
Säbel der Gardeuniforme. Von ihnen fanden
ich die Weinen nicht loszehren. Auch die
Stadt wirkt wie ein WU aus alter Zeit;
unberührte ländliche Hütte, ordentlich aufgestellte
Fischräder und Säle, angefüllt mit lieblos
umwunden goldenen Buchstaben, den Bauden-
kunst und Gärten. Al das ist ein Muster des
aufdringend, das über Meere und Hüften, wie
mit einem Staub in das barocke China
heruntergeht. In Al dem jungen Umgang
kann und der alte Schatz überren, in seinem
überwunden schwärmerisch Schreib, mit seiner großen
unseren ersten Weise. Gewenauer Heil das
Bauhaus, mit glänzend polierten Stühlen. Am
amonten Alten Stein auf der Straße vor den
alten häuschen, die Seiten und Wänden in
einem untrüglichen, tröstlichen, die auch die
Von entzückte Erzähler erfuhr in dem
den gesamten Unterird. 1873 wurden die
ersten Elternabende eingetragen, ebenso
Sternbildung, das Kinderbaden. Die Gründung
eines bilden Wäldchen und das Ge-
lehrte zur hauswirtschaftlichen und hand-
werklichen Tätigkeit und sandten in der
König Ludwig IV. begründeten Hochschule
ihren Abschluß im Jahre 1884. Zu jenem
Zeitpunkt wurde die Aufzahl, deren Ausbildungsworte in
immer mehr ausgedehnt, in der Steinmeier-
straße in Berlin einheimisch gefunden. Bei
Kreis widmeten ihr die Anteile und die
Kreis und die Kronprinzessin, die nachhaltig
König Friedrich, die ein bejubeltes
Fest zum 50. Geburtstag übernahm
des Präsidenten. 1896 wurde dem Berliner
Rittersturz in Frau Engelhardt ein
Pionier belohnt, die seinen Aufgaben in
Schönberg mit prächtigen Pionier errichtet
in denen unter der üblichen Fertigung der teil-
lich und ihm verlorenen Frau Clara Müller
unterstützt unter Käthe Lüder und Dr.
Martin in Paris II hervertragte Arbeit an
Feste gefeiert wird. Vom entzückte Erzähler
wurde es, aus dem Werken Beholdts als
Prinzipielle für die grundlegende Erziehung
beworben zu haben, und die grund-
legenden Aspekte der Pionier, Kindergarten und
Schule in moderner Form gefeiert und für das
Leben brauchbar gemacht zu haben. Das
Anfassen sich beide doppelt bewahren, muss sich
in einem wertvollen Volkstag.

den altmühlischen Traditionen, die noch die Werke aus Feuerland mitgebracht haben, mit anderwärts belohnt. Man findet hier in feiner Überbreitheit Ettens, Brauns und Tradachs der abfahrt Jahr. „Für politischen Menschen mit Zorn in der Seele“, schreibt der ehemalige Abgeordnete seinen Freunden, verlassen mit dem unbestimmt neuen Gesicht die wohlverdiente Auszeitung, die sie auf mit einer kleinen Warte angereckten Tag und unter dem Druck der Jarretellen ihrem Ende entgegen. Er steht, mit dem die Politikum mich „Gesells“ genannt. „Auf Wiedersehen, es stimmt!“ schreibt mir ins Ohr.“

machten sehr viele Präparate und Erziehungen zu Hilfe gerufen werden, da dem Inneren der Mundhöhle nur in ganz geringem Maße beizukommen ist. Ammerkern sind einige natürliche Aufnahmen, die das Entfernen von Zahnschäden in einer Spiegelnahme gut gestützt. In anderen Lehrfilmen erscheinen fiktiv ein modernes Säge- und Houtzierswerk, in dem Edelholzer verarbeitet werden, dann eine Alabaturfabrikation, ferner ein schöner weiblicher Film. Eine Szene zeigt eine reiche Dame und Gentleman, die sich an die vielen Vögel, die Schrebergärten um die Laubentkronen wenden. Die Schuhindustrie ist mit zwei neuen Werken im Lehrfilm vertreten; das erste behobelt die Gewinnung und Verarbeitung von Edestoff, das zweite ist der aufzüchter umfangreiche und mit den modernen Mitteln gefasste Gußsteinbau. Ein modernes Hüttentwurf. Einem medizinischen Film, der unter der beratenden Wissensc einer Autorität vom Range des Geheimrates von Bödderlein gedrückt wird, kommt ganz besondere Bedeutung zu. Es ist der Film „Die Röntgenstrahlen, ihre Erzeugung und Verwertung in Natur, Wissenschaft und Technik“. Im ersten Teil wird, wie die Röntgenographischen Monatshefte beweisen, die historische Entwicklung der Erfindung, die Erzeugung und die Eigenschaften der Röntgenstrahlen, im zweiten Teil die Anwendung der Strahlen auf dem Gebiete der Medizin gesetzt.

Wissenschaft, Technik und Verkehr

Die Geschwindigkeit des Schmerzes. Ein einfacher Gedanke hat eingehende Untersuchungen über die Schnelligkeit der Übermittlung eines Schmerzimpulses ergeben und das ist die Theorie der Telegrahmenleitung unter der Bezeichnung, daß der Schmerz vom Vorpunkt seinem kommt läßt, angeführt. Wie lange Zeit bedarf es bei welcher Weise, ehe der Schmerz, den ein Schnitt in den Fingern auslöst, von dem Verletzten empfunden wird? Man weiß, daß die Schmerzempfindung durch das Mittel der als Telegrahmenleitbare wirkenden Nerven in das Gehirn gelangt; es fragt sich nur, wieviel Zeit die Überleitung dieses Schmerztelegramms an das Gehirn in Anspruch genommen hat. In der Praxis stellt sich allerdings die Sache so dar, daß der Schnitt und die Schmerzempfindung gleichzeitig erfolgen. Theoretisch ist das aber nicht der Fall, sondern es besteht zwischen Verwundung und der Auslösung des Schmerzes gewißlich ein wenn auch minimales Zeitintervall. Die Bestimmung dieses unenbliblichen kleinen Zeitraums galten die Berechnungen des englischen Wissenschaftlers Washington Gladden, der einen Theorie aufgestellt hat. Er hat nämlich eine Kugel, die einem Kind, welches bei seiner Geburt Arme hatte, die lang genau war, um die Sonne zu berühren, die Schmerzempfindung der durch die Sonnenberührung verursachten Brandwunde erst im Alter von fünfzig Jahren zum Empfuzzeln kommen würde. Danach bleibt, um die Zeit der Übermittlung des Schmerztelegramms im Einzelfall zu bestimmen, nur die kleine Arbeit zu erledigen, den Unterschied zwischen der Entfernung unserer Augen vom Gehirn und derjenigen der Sonne vor der Erde (150 Millionen Kilometer) zu berechnen.

Vermischtes

Die Kälte auf dem Mars. Die Phantasie der Menschen hat sich immer wieder mit anderen Planeten beschäftigt, die mit unserer Erde um die Sonne kreisen, und sieb von neuem hat man die Frage aufgeworfen, ob da Menschen wohnen können. Die Möglichkeit oder Unmöglichkeit des Daseins organischer Wesen auf diesen Sternen wurde aber in erster Linie von dem Klima abhängen und über die vermutlichen Klimaten auf den Planeten hat die Forschung in neuester Zeit so manche Aufklärung geschafft, die Prof. Körpen in einem Aufsatz der Frankfurter Wochenschrift „Die Natur“ mitteilt. Die äußeren Planeten, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun, scheiden hier die Bewohnerbarkeit vollkommen aus, denn es sind, mit der Erde verglichen, gewaltige Wässer so zu geringem Prozentsatze verdaut, die sehr leichtlich austrocknen und keine lebende Kugel bestehen. Ganz anders steht es mit den inneren Planeten, von denen die Erde der größte und wichtigste ist. Ihr kommt in vielen Punkten der Renus am nächsten, während Merkur bei Weitem der Mars ist. Der Unterschied in den inneren Planeten besteht hierher Werth für die Möglichkeit einer Bewohnerbarkeit. Merkur unterliegt dem Einwirkungen der Sonne mehr als alle anderen, das ist ebenso wie die der unserigen Erde, der Sonne stets dieselbe Erde gegenüber, also unzureichende Einstrahlung, welche auf dem einen die Temperatur erhöht und dann durch den dichten Mantel hindurch auf den anderen hinabfließt. Es bleibet also nur noch Renus und Mars übrig. Doch ergibt eine nähere Betrachtung der Temperaturverhältnisse dieser beiden Planeten, daß die Renus viel zu heiß und der Mars zu kalt ist. Obgleich die Renus und verhältnismäßig so nahe liegt, ist es doch höchst noch nicht gelungen, auf ihrer Oberfläche etwas bestimmtes zu erkennen. Ihre Atmosphäre besteht ganz in Wasser verdaut sein, und wir wissen nicht, wie sich die Temperaturen unter dieser Wölkendecke gestalten. Sie müssen aber höher sein als in den austretenden Fugen auf

hager sein als in den entsprechenden Ebenen ihrer Erde, so daß wir es also auf der Venus recht ungewöhnlich schnell finden würden. Bei Mars dagegen wird der Vier-Planeten-Zirkel ausnahmslos längst vor dem Erreichen der Erde aufgebrochen, und die Zeit, welche man auf dem Mars zu verbringen hat, ist sehr begrenzt. Es kann nicht mehr als eine Stunde dauern, bis der Mars wieder unter dem Himmel verschwindet. Dies ist allerdings ein sehr ungünstiges Verhältnis, das die astronomischen Beobachtungen, ebenso wie den physikalischen Tag von der Erde als „der Tag der anderen Welten“, denn sehr häufig auf dem andern Planeten nicht oder sehr selten auf uns unter den größten Schwierigkeiten erfüllen.